



Das E-Center Schomacker in Hagen nimmt Formen an. Auf 4000 Quadratmetern Grundfläche entsteht ein moderner Lebensmittelmarkt. Bauherr Roy Schomacker freut sich über den zügigen Baufortschritt. Foto Heß

E-Center wächst nach Plan

Schomacker: Eröffnung für Anfang November vorgesehen – Verhandlungen zu Standort in Ortsmitte laufen

HAGEN. Am östlichen Ortseingang von Hagen entsteht zurzeit auf 4000 Quadratmetern Grundfläche das neue E-Center Schomacker. „Wenn alles nach Plan verläuft, wird die Eröffnung Anfang November sein“, kündigt Bauherr Roy Schomacker an. Was nach der Eröffnung des E-Centers aus dem Aktiv-Markt im Gewerbepark „Döhrenacker“ wird, ist derzeit Gesprächsthema im Ort. Gerüchte, dass die Combi-Markt-Kette sich dafür interessiert, wurden von den Besitzern des Gebäudes, Hannes und Heidrun Holze, nicht bestätigt. „Fakt ist, dass unser Vertrag mit Edeka bis April 2017 läuft“, betonen sie.

Doch Edeka hatte bereits im April angekündigt, den Aktiv-Markt Ende des Jahres schließen zu wollen. Schomacker übernimmt zusätzlich zu seinen jetzt 40 Bediensteten dann die rund 40 Mitarbeiter des Aktiv-Marktes.

„Zurzeit kann ich noch nicht genau sagen, was später in mei-

nem jetzigen Geschäft in der Ortsmitte angeboten wird. Da bin ich noch in Verhandlungen“, erklärt Schomacker mit Blick auf die weitere Verwendung des Gebäudes.

Kreisel in drei Monaten fertig

In die Hagener Geschäftswelt ist offensichtlich Bewegung gekommen. Neben dem E-Center wird zurzeit auch der Verkehrskreisel gebaut, an dessen Finanzierung Schomacker sich beteiligt. In etwa drei Monaten soll er fertiggestellt sein. Die Zuführungsstraße zum neuen E-Center heißt dann „Am Neumarkt“.

„Handel ist ständiger Wandel“, sagt denn auch Roy Schomacker. „Als ich 2007 den Einkaufsmarkt in Loxstedt übernommen habe, ist mir bewusst geworden, wie vorteilhaft eine Neugestaltung ist. Man muss auf die Marktsituation reagieren. Das war aus Platzgründen am jetzigen Standort in Ha-

gens Ortsmitte nicht möglich. Deshalb habe ich mich schon viele Jahre mit den Neubauplänen beschäftigt“, beschreibt der 46-Jährige die Planungsphase.

Die Anforderungen an ein Einzelhandelsgebäude hätten sich enorm gewandelt. Die gesamte Struktur habe sich in den vergangenen Jahren verändert. Auch die Ansprüche der Kunden an die Angebotsvielfalt seien heute größer, so der Unternehmer.

Anfang Februar fand der erste Spatenstich fürs neue E-Center statt. Vor dem Gebäude werden zurzeit 250 Parkplätze gebaut. „Hier entsteht ein klassischer Lebensmittelmarkt in größerer Form. Die Gesamtverkaufsfläche beträgt 2600 Quadratmeter“, macht Schomacker deutlich. Das neue Café mit überdachter Außenterrasse wird die Bäckerei Engelbrecht aus Bremerhaven betreiben. „Das Café hat etwa 40 Sitzplätze im Innenbereich und

30 Plätze auf der Terrasse. Ob es auch sonntags geöffnet wird, steht zurzeit noch nicht fest. Ihre Sonntagsbrötchen können die Kunden aber dort auf alle Fälle holen“, berichtet Roy Schomacker.

Um auch Frischfisch anbieten zu können, baut er ein separates Fischkühlhaus. Der Fischverkauf wird vor dem Markt stattfinden. „Im Gebäude werden die Kunden eine große Fleisch-Wurst-Abteilung in der bekannten Qualität vorfinden. Gleich gegenüber ist die Käse-, Salate- und Feinkostabteilung angeordnet“, so der Inhaber. Ein großes Obst- und Gemüseangebot, vielfältige Molkeprodukte, eine ausgedehnte Getränkeabteilung runden das Sortiment ab. Rund 16000 Artikel werden angeboten. Das Gebäude wird energetisch mit modernster Technik ausgestattet. „Es wird ein Niedrig-Energie-Markt“, betont Roy Schomacker. (fp)